

MAINFRÄNKISCHER SKATVERBAND e. V.

Sitz in Würzburg

Dieter Fischer, Kerzenleite 20 a, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/3294393

Sportordnung

1. Allgemeiner Teil

1.1 Gültigkeitsbereich

Die Sportordnung regelt den Spielbetrieb bei den folgenden Veranstaltungen:

- Einzelmeisterschaften für Herren, Damen, Junge Leute, Junioren und Senioren
- Mannschaftsmeisterschaften
- Tandemmeisterschaft
- Wertungsturniere
- Vorständeturnier

1.2 Definitionen

Die Mitglieder gelten als

- Schüler, wenn sie das 15. Lebensjahr noch nicht
- Jugendliche, wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht
- Junioren, wenn sie das 21. Lebensjahr noch nicht
- Senioren, wenn sie das 60. Lebensjahr
- Junge Leute, wenn sie zu Beginn des Kalenderjahres das 22. Lebensjahr vollendet und das 35. Lebensjahr noch nicht

zu Beginn des Kalenderjahres vollendet haben.

1.3 Terminierung der Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen müssen voneinander und von anderen Veranstaltungen unabhängig durchgeführt werden.

1.4 Teilnehmerzahlen

1.4.1 Einzelmeisterschaft

Die Teilnehmerzahl ist ohne Beschränkung.

Junge Leute müssen am Anfang des Jahres entscheiden, ob sie in der Junge-Leute-Gruppe oder bei den Damen/Herren starten wollen.

1.4.2 Mannschaftsmeisterschaft

Die Teilnehmerzahlen für Mannschaftsmeisterschaft haben keine Beschränkung. Die Spieler müssen für den Verein gemeldet sein.

1.4.3 Tandemmeisterschaft

Die Teilnahmebedingungen regelt der DSkV.

1.4.4 Wertungsturniere

Die Teilnehmerzahlen für Wertungsturniere haben keine Beschränkung.

1.5 Spielberechtigung

Bei den mainfränkischen Meisterschaften spielen Damen und Herren gemeinsam. Schüler, Jugendliche, Junioren, Junge Leute, Damen, Herren, Senioren dürfen innerhalb eines Kalenderjahres für verschiedene Vereine spielen, soweit sie jeweils für den Verein als Mitglied gemeldet sind.

1.6 Teilnahmeberechtigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung reicht die Eintragung im SkatGuru. Auf Anforderung der jeweiligen Spiel-/Turnierleitung ist ein Identitätsnachweis mit Lichtbild vorzuzeigen.

1.7 Serienlänge

Die Serienlänge an Vierertischen beträgt für Damen, Herren, Junge Leute, Junioren und Jugendliche 48 Spiele, für Senioren und für Schüler 40 Spiele. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt zwei Stunden 10 Minuten.

Die doppelte Listenführung ist Pflicht.

2. Meisterschaften

2.1 Allgemeines

2.1.1 Veranstalter und Ausrichter

Für Veranstaltungen auf MSKV-Ebene ist das Präsidium des MSKV zuständig. Es entsendet die notwendige Anzahl von Mitgliedern, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Um die Ausrichtung können sich die Vereine des Verbandes bewerben.

Über die Vergabe entscheidet das Präsidium des MSKV.

2.1.2 Rauchfreie Meisterschaften

Alle Veranstaltungen des MSKV sowie die zentralen und dezentralen Spieltage in den MSKV – Ligen werden rauchfrei durchgeführt.

2.1.3 Kosten

Start- und Kartengeld sind vor Beginn der Veranstaltung zu zahlen.

Am Spieltag wird am Ende jeder Serie ein Betrag von je 1 EUR für jedes verlorene Spiele erhoben.

2.1.4 Spielleitung, Schiedsrichter und Schiedsgericht

Die Spielleitung im sportlichen Zuständigkeitsbereich des MSKV hat das Präsidium des MSKV. Zuständig ist der Verbandsgruppenspielleiter.

Als Schiedsrichter werden drei Schiedsrichter der Verbandsgruppe eingesetzt. Diese und ein weiterer Schiedsrichter bilden das Schiedsgericht.

2.1.5 Meldung und Meldeschluss

Die Vereine müssen für Einzel-, Mannschaft- und Tandemmeisterschaft vor der Veranstaltung die Teilnehmer namentlich an den Spielleiter melden. Meldeschluss wird durch die Ausschreibungen geregelt.

2.1.6 Reklamationen

Reklamationen zum Spielablauf und zur Punkteermittlung werden vor der Siegerehrung behandelt.

2.2 Einzelmeisterschaften (EM)

Alle erreichten Ergebnisse sind personenbezogen.

2.2.1 Mainfränkische Einzelmeisterschaften der Damen/Herren

2.2.1.1 Termin

Die Meisterschaft findet im Januar statt. Den genauen Termin legt das Präsidium des MSKV fest.

2.2.1.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Verband gemeldeten Spieler

2.2.1.3 Anzahl der Serien

Gespielt werden acht Serien an zwei Tagen. Ab der sechsten Serie am zweiten Tag wird jeweils nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Kommen dabei Mitglieder eines Vereins an einen Tisch, so werden diese auf die Plätze 2 und 4 bzw. 1 und 3 gesetzt, wenn einer der Spieler Platz 1 des Tisches innehatte.

Weitere werden an den nächsten Tisch geschoben.

2.2.1.4 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Die Punktbesten erhalten die Titel: Mainfränkische Meisterin, Mainfränkischer Meister. Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

2.2.1.5 Wertungspunkte

Es werden keine Wertungspunkte vergeben.

2.2.2 Mainfränkische Einzelmeisterschaften der Senioren

2.2.2.1 Termin

Die Meisterschaft findet im ersten halben Jahr statt. Den genauen Termin legt das Präsidium des MSKV fest.

2.2.2.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Verband gemeldeten Senioren.

2.2.2.3 Anzahl der Serien

Gespielt werden 4 gekürzte Serien an einem Tag. Ab der dritten Serie wird jeweils nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Kommen dabei Mitglieder eines Vereins an einen Tisch,

so werden diese auf die Plätze 2 und 4 oder 1 und 3 gesetzt, wenn einer der Spieler Platz 1 des Tisches innehatte.

Weitere werden an den nächsten Tisch geschoben.

2.2.2.4 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Die Punktbesten erhalten die Titel: Mainfränkischer Seniorenmeister/in.

Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

2.2.2.5 Wertungspunkte

Es können keine Wertungspunkte erzielt werden.

2.3. Mannschaftsmeisterschaft (MM)

2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften bestehen aus vier Personen, die dem gleichen Verein angehören müssen.

2.3.1.2 Ersatzspieler

Jede Mannschaft kann eine/n Ersatzspieler/in melden.

In jeder Serie kann einmal ausgewechselt werden. Der fünfte Spieler (Ersatzspieler) kann während der 1. Serie jeder Zeit eingewechselt werden. Zu den weiteren Serien kann zu Beginn der Ersatzspieler bereits für einen anderen Spieler (Startplatz 1 - 4) antreten, wobei der dann nicht angetretene Spieler für diese Serie als Ersatzspieler angesehen wird und in der laufenden Serie jeder Zeit eingewechselt werden kann. Die Spieler, die zur 1. Serie die Startplätze 1 - 4 einnehmen, müssen während der Veranstaltung immer auf diesen Plätzen starten, außer wenn sie als Ersatzspieler antreten.

Die Einwechslung eines Ersatzspielers in einer Serie muss der Spielleitung vor Ort unter Angabe des betreffenden Spieles angezeigt und auf einem ausgelegten Formblatt, das von der Spielleitung zu führen ist, dokumentiert werden. Zusätzlich ist die Auswechslung in der Spielliste bei dem entsprechenden Spiel zu vermerken.

2.3.1.3 Coaching

Während einer Serie darf der Teamchef jeder Mannschaft einmal an die anderen Tische gehen, um sich und seine Mitspieler zu informieren. Dies darf nicht am Tisch während der Durchführung eines Spieles geschehen.

2.3.2.1 Termin

Die Meisterschaften finden im ersten Halbjahr statt. Den genauen Termin legt das Präsidium des MSKV fest.

2.3.2.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften bestehend aus dem Verband gemeldeten Spieler.

2.3.2.3 Anzahl der Serien

Gespielt werden sechs Serien an zwei Tagen. Ab der fünften Serie am zweiten Tag werden die Mannschaften jeweils nach den bis dahin von ihnen erzielten Punkten gesetzt. Innerhalb einer Mannschaft wird nach dem Punkteergebnis absteigend gesetzt.

Kommen dabei Mannschaften eines Vereins an gleiche Tische, so werden die schlechter platzierten Mannschaften an die nächstfolgenden Tische gesetzt.

2.3.2.4 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Die punktbeste Mannschaft erhält den Titel: Mainfränkischer Mannschaftsmeister. Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

2.3.2.5 Wertungspunkte

Es werden keine Wertungspunkte vergeben.

2.4. Tandemmeisterschaft (TM)

2.4.1 Allgemeines

2.4.1.1 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften bestehen aus zwei Personen, die dem Verband gemeldet sein müssen, aber nicht gleichen Vereinen angehören müssen.

2.4.2 Mainfränkische Tandemmeisterschaft (TM)

2.4.2.1 Termin

Die Meisterschaften finden im ersten Halbjahr statt. Den genauen Termin legt das Präsidium des MSKV fest.

2.4.2.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften bestehend aus dem Verband gemeldeten Spieler und Tandems aus der ISPA.

2.4.2.3 Anzahl der Serien

Gespielt werden drei Serien.

2.4.2.4 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Die punktbeste Mannschaft erhält den Titel: Mainfränkischer Tandemmeister. Das siegreiche Tandem erhält zur Siegerehrung zwei fränkische Bocksbeutel
Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

2.4.2.5 Wertungspunkte

Es werden keine Wertungspunkte vergeben.

3. Wertungsturniere

Alle erreichten Ergebnisse sind personenbezogen.

3.1 Anzahl

Die Anzahl der Wertungsturniere beträgt 4.

3.1.1 Ausrichter

Die traditionellen und seit vielen Jahren gespielten Landkreismeisterschaften Aschaffenburg und Main-Spessart sowie neu die Stadtmeisterschaft Würzburg sind gesetzt.

Das 4. Wertungsturnier wird jedes Jahr neu vergeben, wobei Vereine mit einem Gründungsjubiläum den Vorzug erhalten.

Die Festlegung erfolgt bei den jährlichen MSKV-Versammlungen Kongress bzw. Verbandstag.

3.1.2 Termine

Die genauen Termine geben die Ausrichter bekannt.

3.1.3 Teilnahmeberechtigung

Es gibt keine Teilnahmebeschränkung für die Wertungsturniere.

3.1.4 Kosten

Das Startgeld beträgt 15 EUR und wird komplett nach einer vom MSKV festgelegten Preisstaffelung ausgeschüttet.

Das Verlustspielgeld beträgt 1 EUR pro verlorenes Spiel und ist am Ende jeder Serie zu zahlen.

3.1.5 Anzahl der Serien

Gespielt werden drei Serien. Ab der zweiten Serie wird jeweils nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Kommen dabei Mitglieder eines Vereins an einen Tisch, so werden diese auf die Plätze 2 und 4 oder 1 und 3 gesetzt, wenn einer der Spieler Platz 1 des Tisches innehatte. Weitere werden an den nächsten Tisch geschoben.

3.2 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

3.3 Wertungspunkte

Wertungspunkte 20, 19 1 erhalten nur Spieler, die dem Verband im laufenden Jahr gemeldet sind.

4. Ranglisten

4.1.1 Rangliste des Jahres

Die Rangliste ergibt sich aus den erzielten Wertungspunkten der Spieler/Innen.

Der Ranglistensieger ist automatisch im folgenden Jahr für die Bayerische EM qualifiziert.

4.1.2 „Ewige Rangliste“

In der seit 1994 geführten sog. Ewigen Rangliste werden die im laufenden Jahr erspielten Ranglistenpunkte zum persönlichen Bestand addiert. Werden keine Punkte erzielt, sind 10 Punkte vom Bestand abzuziehen.

4.1.3 Zehnjahresrangliste

Seit 2011 wird eine Rangliste mit den Wertungspunkten der jeweils vergangenen 10 Jahre geführt. Nach Ablauf eines Jahres werden die Punkte des abgelaufenen elften Jahres gelöscht und Punkte des aktuellen Jahres dazu addiert.

4.2. Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Urkunden werden den Delegierten auf dem Verbandstag überreicht.

5. Vorständeturnier

5.1. Termin

Das Vorständeturnier auf Verbandsebene wird beim Kongress bzw. Verbandstag einem Wertungsturnier zugeschlagen oder eigenständig terminiert.

5.1.1 Teilnahme, Kosten, ...

Sind durch Bestimmungen des DSkV geregelt.

6. Ligabetrieb

6.1 Verbandsebene

Eine Aufstiegsrunde zur Landesliga des BSKV kann mit mindestens drei Mannschaften einer Verbandsgruppe oder mit Mannschaften einer anderen Verbandsgruppe gespielt werden. Es gelten die Bestimmungen des BSKV.

6.2 Landes- und Bundesebene

Für den BSKV- und den DSkV-Ligabetrieb gelten die dort festgelegten Bestimmungen.

7. Inkrafttreten

Diese Sportordnung tritt mit den erforderlichen Änderungen durch Beschluss des Kongresses vom 02.12.2023 mit Wirkung zum 02.12.2023 in Kraft.

Stand: 02.12.2023 RD